

demokratische Mitglieder, und Funktionäre nehmen aktiv an der Volksbewegung gegen den Atomtod teil. Unsere Partei ist ständig um die Aktionseinheit der Arbeiterklasse bemüht, vor allem um die Zusammenarbeit mit den sozialdemokratischen Genossen. Denn in dieser Orientierung sehen wir die Voraussetzung, um alle friedliebenden Menschen in der Bewegung gegen die Atomrüstung zu sammeln, die Volksbewegung zu festigen und ihre Aktivität gegen die Vorbereitung eines Atomkrieges, für die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Mitteleuropa zu erhöhen.

Nur durch einen solchen einheitlichen Volkskampf kann eine Wendung der Politik in der Bundesrepublik zugunsten des Friedens, der Verständigung und der Demokratie erreicht werden. Um die anwachsende Bewegung des Volkes niederzuhalten, geht die Adenauer-Regierung in immer stärkerem Maße dazu über, die demokratischen Rechte und Volksfreiheiten abzubauen. Es mehren sich die Angriffe gegen das Streik- und Koalitionsrecht, gegen das Recht auf freie Meinungsäußerung in Wort und Schrift. In Hunderten von Gesinnungsprozessen werden Arbeiterfunktionäre wie unser Genosse Walter Fisch in die Gefängnisse geworfen. Vor allem setzen die Gewalthaber ihren Staatsapparat und ihre Klassenjustiz ein, um eine Entscheidung des Volkes gegen die atomare Aufrüstung der Bundesrepublik zu verhindern.

Warum hat Dr. Adenauer eine so hektische Angst vor einer Volksbefragung? Die Atompolitiker wissen selbst sehr gut, wie un- wahr ihre Behauptung ist, der Ausgang der Wahl in Nordrhein-Westfalen bedeute eine Entscheidung für die atomare Aufrüstung. In der Tat denken die Menschen in Nordrhein-Westfalen nicht anders als in allen Betrieben und Orten, in denen die bisher durchgeführten Volksabstimmungen Ergebnisse bis über 90 Prozent gegen die atomare Aufrüstung gebracht haben. (Beifall.)

Wir schlagen vor, überall in Westdeutschland, vor allem auch jetzt in Nordrhein-Westfalen, das Volk zu befragen, ob es für oder gegen die atomare Aufrüstung der Bundesrepublik, für oder gegen die Errichtung von Raketenbasen ist. Über das Ergebnis besteht kein Zweifel. Eben weil Adenauer dieses Ergebnis fürchtet, versucht er mit allen Mitteln, die Volksbefragung zu verhindern und ihre Befürworter einzuschüchtern und sie zu terrorisieren. Vor zwei Jahren wurde unsere Partei von den herrschenden Kreisen West-